Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 115 (2018)
Heft: 4

Buchbesprechung: Lesetipps

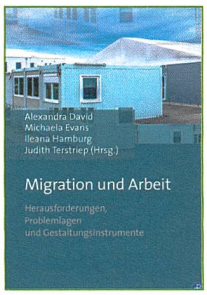
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Migration und Arbeit

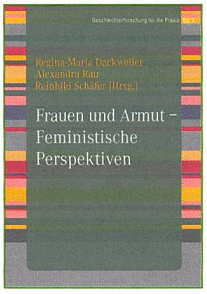
Dieses Buch thematisiert die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des Zusammenhangs von Migration und Arbeit für die Politik. Dabei wird mit Blick auf die Entwicklung in Deutschland die wichtige Bedeutung von Arbeit für Teilhabe und Integration von Migrantinnen und Migranten herausgestellt. Zudem werden die Barrieren aufgezeigt, mit denen sich Migranten in Deutschland konfrontiert sehen.

David Alexandra, Evans Michaela, Hamburg Illeana, Terstriep Judith (Hrsg.), Migration und Arbeit, Herausforderungen, Problemlagen und Gestaltungsinstrumente, Budrich Verlag, 2018, 250 Seiten, ISBN 978-3-8474-2161-0

Sozialdienste entwickeln

Woran können wir «Gute Arbeit» in einem Sozialdienst erkennen und wie können sich Leitende und Mitarbeitende von Sozialdiensten durch ihr Handeln der «Guten Arbeit» annähern? Diese Fragen stehen im Zentrum des Handbuchs. Um sie zu beantworten, hat sich die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit an einem mehrdimensionalen Modell zur Gestaltung «Guter Arbeit» orientiert und dieses gemeinsam mit 22 kleineren und mittelgrossen Sozialdiensten angewendet. Das Handbuch will Fachpersonen dazu anregen, ihr eigenes Handeln einzuschätzen und weiterzuentwickeln.

Näpfli Keller Nadine, Rimmele Sabine, Da Rui Gena, Riedweg Werner, Sozialdienste entwickeln – ein Handbuch für «Gute Arbeit», interact Verlag, 2018, 188 Seiten, CHF 45.– , ISBN 978-3-906036-31-1



Frauen und Armut

Woran liegt es gesellschaftlich, dass Frauen von einem besonderen Armutsrisiko betroffen sind? Gesellschafts-, Armuts- und Prekarisierungstheorien haben auf diese Frage bisher wenig Antworten gefunden. Der Sammelband analysiert aus feministischen Perspektiven diese theoretischen Ein- und Auslassungen der Kategorie Geschlecht. Dabei rekonstruiert er auch Armutsdiskurse sowie die Prozesse des Verwundbarmachens. Zudem werden Armutspolitiken untersucht und mögliche feministische Alternativen diskutiert.

Dackweiler Regina-Maria, Rau Alexandra, Schäfer Reinhild, Frauen und Armut, feministische Perspektiven, Budrich Verlag, 2018, 330 Seiten, ISBN: 978-3-8474-2203-7

Psychologie für die Soziale Arbeit

Diese Einführung vermittelt Grundkenntnisse der Psychologie, die für die Soziale Arbeit relevant sind: Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Familien- und Erziehungspsychologie, Klinische Psychologie, Methodische Kompetenzen und Interventionsformen, Schulpsychologie etc. bis hin zu Fragen der Psychotherapie und Sozialpädagogischen Familienhilfe. Dabei wird insbesondere unter Einbeziehung zahlreicher Fallbeispiele reflektiert, wie Psychologie Soziale Arbeit beeinflusst.

Bräutigam Barbara, Grundkurs Psychologie für die Soziale Arbeit, Utb-Taschenbuchreihe, 2018, 228 Seiten, CHF 30.–, ISBN 978-3-8252-4947-2

Anspruch auf Renten der Invalidenversicherung

Eingliederung vor Rente, lautet der Grundsatz der IV. In den letzten Jahren wurde in der Politik und der Praxis zu Recht der Fokus auf die (Wieder-) Eingliederung in den Arbeitsmarkt gelegt. Auch sollen bereits berentete Versicherte wieder aus der IV ausgegliedert werden. Bei diesen Entwicklungen geht vergessen, dass die IV auch den Auftrag hat, den Versicherten bei Vorliegen einer Invalidität Renten zu gewähren. Im Rahmen der Tagung der Juristischen Fakultät Basel soll der Anspruch auf IV-Renten im Zentrum stehen.

Congress Center, Basel
Freitag, 7. Dezember 2018
www.svsp.ch

Städte und Gemeinden am Puls der Gesundheit

Im Mittelpunkt der Jubiläumsausgabe der Nationalen Gesundheitsförderungs-Konferenz steht die Rolle der Städte und Gemeinden im Bereich der Gesundheit. Es wird gezeigt, wie Gesundheitsförderung und Prävention mit der Lebensqualität und dem sozialen Zusammenhalt in Städten und Gemeinden Hand in Hand gehen können – sei es in der Ortsplanung, im Sport, in der Kultur- und Alterspolitik oder in der frühen Förderung.

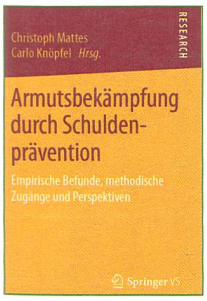
Stade de Suisse, Bern
Donnerstag, 17.Januar 2019
www.konferenz.gesundheitsfoerderung.ch

Das Gespenst der Digitalisierung

Die Transformationen auf dem Arbeitsmarkt lösen grosse Unsicherheiten aus und stellen das bisherige Sozialversicherungssystem in Frage. Die Digitalisierung verändert aber nicht nur Arbeitsweisen, Wertschöpfungsketten und die Verfügbarkeit von Informationen. Sie schafft neue Hierarchien, verstärkt Ungleichheiten und benachteiligt Armutsbetroffene. Das Caritas-Forum widmet sich deshalb der Digitalisierung und ihren sozialen Folgen.

Eventforum, Bern
Freitag, 25. Januar 2019
www.caritas.ch

LESETIPPS



Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention

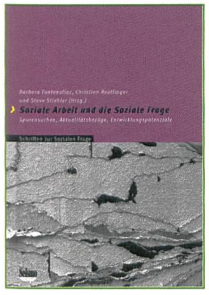
Das Buch befasst sich mit Theorien und Modellen für die Praxis der Schuldenprävention und Armutsbekämpfung. Die Autorinnen und Autoren untersuchen, wie benachteiligte Personengruppen erreicht werden können. Sie beleuchten die Zusammenhänge zwischen Armut, Verschuldung und Schuldenprävention und thematisieren die Vermittlung von Finanzwissen und Finanzkompetenz für die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler und Auszubildenden.

Mattes Christoph, Knöpfel Carlo (Hrsg.), Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention, Empirische Befunde, methodische Zugänge und Perspektiven, Springer VS, 2018, 241 Seiten, CHF 73.–, ISBN 978-3-658-23933-6

Digitalisierung – und wo bleibt der Mensch?

Die Digitalisierung und ihre sozialen Folgen bilden das Schwerpunkt-Thema des Caritas-Sozialalmanachs 2019. So löst die digitale Transformation grosse Verunsicherung aus: Wie viele Jobs gehen unwiderruflich verloren? Welche Arten von Jobs werden neu geschaffen? Das ist aber nur die eine Seite. Gesellschaftliche und politische Auswirkungen erhalten bis heute weniger Aufmerksamkeit als die Veränderungen in der Wirtschaft und in der Arbeitswelt. Der Sozialalmanach versucht ein umfassendes Bild von der Digitalisierung zu vermitteln.

Caritas (Hrsg.), Sozialalmanach 2019, «Digitalisierung – und wo bleibt der Mensch?», Caritas-Verlag, 2018, 304 Seiten, CHF 36.–, ISBN 978-3-85592-161-4



Die soziale Frage

Lange Zeit führte die Verwendung des Begriffs «Soziale Frage» ins 19. Jahrhundert und wurde mit den sich damals vollziehenden gesellschaftlichen Umbrüchen in Beziehung gesetzt. Heute wird die Soziale Frage hingegen immer stärker mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, wie beispielsweise der weltweiten Migration, dem radikalen demografischen Wandel oder den verstärkten sozialen Spaltungsprozessen in Verbindung gebracht. Das Buch befasst sich vor diesem Hintergrund mit der Vielschichtigkeit der Sozialen Frage und Sozialer Arbeit und stellt Bezüge zur Aktualität her.

Fontanellaz Barbara, Reutlinger Christian, Stiehler Steve (Hrsg.), Soziale Arbeit und die soziale Frage, Spurensuchen, Aktualitätsbezüge, Entwicklungspotenziale, Seismo-Verlag, 2018, 264 Seiten, CHF 38.– ISBN 978-3-03777-183-9

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen im Sozialdienst

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind bis zu einem Drittel der mehreren tausend sich in der Schweiz befindenden Flüchtlinge traumatisiert. Darüber hinaus bezieht ein Grossteil der Flüchtlinge Sozialhilfe. Es stellt sich daher die Frage, wie auf einem Sozialdienst traumaorientiert gearbeitet werden kann. Unterstützung kann nur gewährleistet werden, wenn Fachpersonen der Sozialen Arbeit wissen, wie sie professionell auf traumatisierte Menschen reagieren können.

Di Maggio Federica, Fricker Corina, Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen auf einem schweizerischen Sozialdienst. Edition Soziothek, 2018, 86 Seiten, kostenloser Download: www.soziothek.ch

VERANSTALTUNGEN

Plattform Fremdplatzierung: Familienarbeit

Kinder haben ein Recht auf seelische Bindung zu ihren Eltern und/oder zu weiteren Familienangehörigen. Die Arbeit mit den familiären Bezugspersonen ist für Kinder- und Jugendheime sowie für Pflegefamilien unverzichtbar, auch wenn sie oftmals herausfordernd ist. Familienarbeit ermöglicht es, unausgesprochene Konflikte anzusprechen und die Eltern darin zu stärken, Partner im Erziehungsprozess zu werden. Die Plattform Fremdplatzierung 2019 bietet Gelegenheit, innovative Ansätze sowie bewährte Methoden der Familienarbeit zu reflektieren.

Hotel National, Bern
Dienstag, 29. Januar 2019
www.integras.ch

Subsidiarität – eine permanente Herausforderung

Sozialhilfe wird nur gewährt, wenn die bedürftige Person sich nicht selbst helfen kann und wenn Hilfe von dritter Seite nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich ist. In der Praxis ist jedoch eine beachtliche Anzahl von Personen auf die Unterstützung durch die Sozialhilfe angewiesen, weil die Leistungen, auf die eigentlich ein rechtmässiger Anspruch besteht, nicht rechtzeitig oder in ungenügendem Ausmass zur Verfügung stehen. Die nationale SKOS-Tagung bietet eine Plattform zur Präsentation und Diskussion über die Subsidiarität.

Kongresshaus, Biel
Donnerstag, 14. März 2019
www.skos.ch/veranstaltungen

Praxiswissen zum Familienrecht

Kompetent beraten in Fragen zum Kinder- und Familienunterhalt: Das Fachseminar vermittelt praxisbezogenes Wissen zum geltenden Familienrecht. Die Teilnehmenden kennen die gesetzlichen Regelungen im Ehe-, Scheidungs- und Kindsrecht, die Bemessungsmethoden für den Unterhalt, den Ablauf der verschiedenen Gerichtsverfahren (Unterhaltsklagen von Kindern, Eheschutzverfahren, Scheidungsverfahren) und sind in der Lage, Unterhaltsverträge zu formulieren.

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Olten
Donnerstag, 16. Mai 2019
www.fhnw.ch